



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Waffenstraße 1 B. Die "M.N.Z." erscheint wöchentlich (Samstagsausgabe) 24 Mal. Die "M.N.Z." ist das amtliche Organ für die Reichspropaganda im Bereich der Galle-Saale-Region und der Provinz. Die "M.N.Z." ist unter der Leitung des Reichspropagandachefs Dr. Goebbels. Halle (S.), Waffenstraße 1 B. Fernruf 276 31.

Wochenpreis monatlich 2,- RM. (postfrei 2,50 RM).
Einzelheft 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 19
Montag, den 20. Januar 1941

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 19

Montag, den 20. Januar 1941

Volltreffer auf die Flughäfen von Malta

Die beginnende Zerstörung der wichtigsten britischen Luftwaffenbasis im Mittelmeer

Reichsdienstflotte in USM heruntergeholt und vom Pöbel zerrissen

In kürzester Zeit ein Bild völliger Zerstörung

Von Kriegsberichterstatter Hans Rechenberg

Report, 20. Jan. Am Sonntag hat sich in San Francisco ein unerhörtes Flugzeugzwischenfall vor dem deutschen Generalkonsulat zugetragen. Die deutsche Reichsdienstflotte, die aus Anlaß des Reichsgründungsstages an dem deutschen Generalkonsulat abgeholt war, wurde unter dem Vorwand einer falschen Menge heruntergeholt und zerrissen.

... 19. Januar. (PK) Die deutschen Luftstreitkräfte auf den italienischen Flughäfen haben am 18. Januar 1941 zum zweiten Mal gegen den wichtigsten Stützpunkt der englischen Streitkräfte im Mittelmeer, gegen Malta, angesetzt. Der Angriff auf dieses Mal einigen Flughäfen, über die mit großer Genauigkeit Bomber mittleren und schweren Kalibers abgeworfen wurden, die in kürzester Zeit auf den Angriffspunkten ein Bild völliger Zerstörung hinterließen.

... 19. Januar. (PK) Die deutschen Luftstreitkräfte auf den italienischen Flughäfen haben am 18. Januar 1941 zum zweiten Mal gegen den wichtigsten Stützpunkt der englischen Streitkräfte im Mittelmeer, gegen Malta, angesetzt. Der Angriff auf dieses Mal einigen Flughäfen, über die mit großer Genauigkeit Bomber mittleren und schweren Kalibers abgeworfen wurden, die in kürzester Zeit auf den Angriffspunkten ein Bild völliger Zerstörung hinterließen.

... 19. Januar. (PK) Die deutschen Luftstreitkräfte auf den italienischen Flughäfen haben am 18. Januar 1941 zum zweiten Mal gegen den wichtigsten Stützpunkt der englischen Streitkräfte im Mittelmeer, gegen Malta, angesetzt. Der Angriff auf dieses Mal einigen Flughäfen, über die mit großer Genauigkeit Bomber mittleren und schweren Kalibers abgeworfen wurden, die in kürzester Zeit auf den Angriffspunkten ein Bild völliger Zerstörung hinterließen.

Obwohl sich nach dem Sturz der Reichsflotte eine Menschenmenge auf der Straße vor dem Generalkonsulat angesammelt hatte, die in drohender Haltung die sofortige Entlassung der Flotte verlangte, wurden nur wenige Polizeibeamte abkommandiert. Auf diese Weise konnten die Täter ungehindert an einer Generalfeier bis in das achte Stockwerk gelangen und dort ihr unwirriges Werk vollenden. Erst nach dem Aufbruch legte die Polizei, die im Angesicht des raschen Voralles eine bemerkenswert willige Haltung zur Schau trug, eine Gruppe britischer Beamter ein. Sowie wurden kurz zwei Personen als mutmaßliche Täter verhaftet, die nach übereinstimmenden Meldungen der New Yorker Morgenpresse Angehörige des USM-Zerstörers „Craven“ gewesen wären.

Unser Einflugverband ist gegen den Abwehrkampf der englischen Bomber eingeleitet, dessen Anlagen für uns ein besonders lohnendes Ziel bieten, dessen Vernichtung zwar besonders schwer, aber darum auch um so wichtiger ist. Im Sturz der Zerstörer, die uns auf dem Flugweg gegen Malta wachsam umfliegen, sitzen unter Verstoß geschlossener zum besetzten Ziel. Kurz vor dem Ziel bieten größere Vorkämpfer eine

Unser Einflugverband ist gegen den Abwehrkampf der englischen Bomber eingeleitet, dessen Anlagen für uns ein besonders lohnendes Ziel bieten, dessen Vernichtung zwar besonders schwer, aber darum auch um so wichtiger ist. Im Sturz der Zerstörer, die uns auf dem Flugweg gegen Malta wachsam umfliegen, sitzen unter Verstoß geschlossener zum besetzten Ziel. Kurz vor dem Ziel bieten größere Vorkämpfer eine

Unser Ziel sind die Gallen. In das Chaos der Explosionen und Wände hinein trafen unsere und die Bomben der folgenden Missionen. Der Angriff selbst hat nur Minuten gedauert, Minuten, die den Engländern auf Malta das Bedenken zu einem schwarzen Sonnenbeschattung machten. Minuten, die genügen, einen großen Flugplatz weitgehend zu zerstören. Zum zweitenmal haben deutsche Einflugverbände über der englischen Festung durch die Luft bewiesen, was tatsächlich die Luft herrscht im Mittelmeer heißt. Es soll nicht das letzte Mal gewesen sein!

Der Nationalsozialismus - Rückgrat der Nation

Der Stellvertreter des Führers in Hannover - Hartmann Lauterbach als Gauleiter eingeführt

Hannover, 19. Jan. In einer feierlichen Kundgebung führte am Sonntag der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, den neuen Gauleiter von Südhannover-Braunschweig, Hartmann Lauterbach, in sein Amt ein. Der Appellplatz der Stadthalle vor Hannover bot schon rein äußerlich in reichem Blumen Schmuck und leuchtendem Rot der Fahnen ein eindrucksvolles Bild. Um 11 Uhr erschien, von dem Jubel der Parteigenossen begrüßt, der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, begleitet von Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, Stadtschreiber, Reichsminister

Reichsminister, Gauleiter Lauterbach, ferner von dem bisherigen Gauleiter Rühl und dem Gauleiterstellvertreter Schmalz sowie dem neuen Gauleiter Hartmann Lauterbach. Nach dem Einmarsch der Fahnen und Standarden errichtete Gauleiterstellvertreter Schmalz das Wort zu einer kurzen Ansprache, in der er sich in warmen Worten über den Worten von seinen Kameraden im Gau verabschiedete. Darauf errichtete der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, das Wort. In seiner Rede wies er zunächst auf die besondere Bedeutung des Wechsels in der Gauleitung Südhannover-Braunschweig hin. Es sei immer ein bedeutender Tag, wenn ein führender Nationalsozialist, ein Mann aus der Kampfzeit der Weimarer, sein Amt einem Parteigenossen überläßt. Der heute nach dem Befehl des Führers von der Nationalsozialistischen des Gau Südhannover-Braunschweig sich vollziehende Wechsel auf dem höchsten gebietsmäßigen Posten der Partei sei auch äußerlich in der Geschichte der Bewegung und besonders der des Gau ein historischer Augenblick. An den scheidenden Gauleiter Rühl gemandt, würdigte der Stellvertreter des Führers den erfolgreichen Kampf und die Arbeit für seinen bisherigen Gau und sprach ihm die Anerkennung und den Dank des Führers für die geleistete Arbeit aus. Dann wies sich der Stellvertreter des Führers an den scheidenden Stellvertretenden Gauleiter Schmalz, dem er nach Würdigung seiner Tätigkeit im Gau Südhannover-Braunschweig die Verwendung in seinen engeren Stab mitteilte. Er übermittelte auch ihm den Dank und die Anerkennung des Führers. An den neuen Gauleiter Hartmann Lauterbach gemandt, drückte Rudolf Heß seinen Wunsch aus, daß er die neuen Aufgaben ebenso eifrig und erfolgreich lösen möge, wie er seine bisherigen in der Hitler-Jugend gelöst habe.

Am die besondere Bedeutung der Parteiarbeit im Krieg erinnernd, erklärte der Stellvertreter des Führers: „Im Krieges soll keine Partei im Gau stehen, wo sie Kräfte in ihr suchen. Sie muß immer wachen Augen bedarf, Entschlossenheit erweisen, vorzucken wachen, wenn solche Sorge tragen, damit eingegriffen wird, wo etwas nicht so ist, wie es sein soll. Sie gibt die Impulse der Führung weiter. Sie legt sie in das Weiden des Volkes. Die Partei ist die Stelle, an die sich die Volksgenossen wenden mit ihren Sorgen und Ängsten. Sie steht ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite. Bis zu den Soldaten der Front gehen die Kraftkräfte der Bewegung, und dem Soldaten dranhin wird die Trennung von diesem leichter, weil

London verheimlicht den Angriff auf Suez

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Lw. St. d. h. l. m. 19. Jan. Der Angriff deutscher Kampfflugzeuge auf militärische Ziele im Gebiet des Suezkanals, den der DNB-Bericht vom Sonntag meldet, wird von den Londoner Amtsstellen verheimlicht. Dagegen kann man nicht umhin, die fortgesetzten Angriffe auf Malta anzusehen. In den offiziellen Verlautbarungen über die Lage wird erklärt, England, das hinreichend Praxis im Luftkrieg habe, wisse die neuen Leiden der Insel zu würdigen. Man geht, daß am Sonnabendnachmittag ein großer Bombenangriff durchgeführt wurde. Er sei in anhaltenden Wellen vorgenommen worden. Schäden an Staatsbauten sind nicht angegeben. Anzüglich seien zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Der Bericht des OKW.

Deutsche Flieger über Ägypten

Militärisch wichtige Ziele im Suezkanal-Gebiet bombardiert

Berlin, 19. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein Unterseeboot verlor zwei Dampfer mit zusammen 8000 BRT. In der Nacht vom 18. Januar richteten fünf Angriffe der Luftwaffe gegen kriegswichtige Ziele in Suez. Es entfielen mehrere Wohnhäuser, vor allem in den im Süden der Stadt gelegenen Hafens- und Verkehrsanlagen. Einzelne deutsche Kampfflugzeuge griffen in der gleichen Nacht militärisch wichtige Ziele im Suezkanal-Gebiet und Ägypten an. Ein Kampfflugzeug besetzte gestern überreichend zwei Flugplätze in Südhannoverland an geringerer Höhe wirkungsvoll mit Bomben und MG-Fire. Bombeneinschläge mitten unter einer erheblichen Anzahl zum Tanken abgeflachter Kampfflugzeuge konnten beobachtet werden. Vor der Tagesmündung wurde ein Handelsschiff mit einer Bombe am Heck getroffen. In den ersten Nachmittagsstunden des 18. Januar griffen deutsche Kampf- und Sturmangriffsluftzeuge unter dem Schutz deutscher und italienischer Jagdfliegerverbände die Flugplätze Hal Far und Luca an der Insel Malta mit Bomben an. Sie erzielten Treffer schwerer Kalibers in Hallen und Unterkünften sowie auf den Startbahnen. Ein feindlicher Jäger vom Typus Hurricane wurde abgeschossen. Zwei eigene Flugzeuge werden vermisst.

Feindkampfbatterien beschossen in der letzten Nacht einen britischen Geleitzug, der mit großen Abständen den Kanal zu durchqueren versuchte, sowie den Hafen von Dover.

Am die besondere Bedeutung der Parteiarbeit im Krieg erinnernd, erklärte der Stellvertreter des Führers: „Im Krieges soll keine Partei im Gau stehen, wo sie Kräfte in ihr suchen. Sie muß immer wachen Augen bedarf, Entschlossenheit erweisen, vorzucken wachen, wenn solche Sorge tragen, damit eingegriffen wird, wo etwas nicht so ist, wie es sein soll. Sie gibt die Impulse der Führung weiter. Sie legt sie in das Weiden des Volkes. Die Partei ist die Stelle, an die sich die Volksgenossen wenden mit ihren Sorgen und Ängsten. Sie steht ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite. Bis zu den Soldaten der Front gehen die Kraftkräfte der Bewegung, und dem Soldaten dranhin wird die Trennung von diesem leichter, weil

Führender Arbeiter von den Briten hingerichtet

Rom, 19. Jan. Die in Beirut erscheinende Zeitung „Dour“ teilt mit, daß der arabische Nationalistenführer Jusuf Abu Dura, den das englische Kriegsgericht in Jerusalem zum Tode verurteilt hatte, jetzt dort hingerichtet worden ist. Der Prozess hat hinter verschlossenen Türen vor sich gegangen.

Englische Vorkostenboote versenkt

Sisibon, 19. Jan. Die britische Wehrmacht gibt bekannt, daß die Vorkostenboote „Gekhan“ und „Delir“ durch feindliche Einwirkung versenkt worden sind.

Feindkampfbatterien beschossen in der letzten Nacht einen britischen Geleitzug, der mit großen Abständen den Kanal zu durchqueren versuchte, sowie den Hafen von Dover.

Am die besondere Bedeutung der Parteiarbeit im Krieg erinnernd, erklärte der Stellvertreter des Führers: „Im Krieges soll keine Partei im Gau stehen, wo sie Kräfte in ihr suchen. Sie muß immer wachen Augen bedarf, Entschlossenheit erweisen, vorzucken wachen, wenn solche Sorge tragen, damit eingegriffen wird, wo etwas nicht so ist, wie es sein soll. Sie gibt die Impulse der Führung weiter. Sie legt sie in das Weiden des Volkes. Die Partei ist die Stelle, an die sich die Volksgenossen wenden mit ihren Sorgen und Ängsten. Sie steht ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite. Bis zu den Soldaten der Front gehen die Kraftkräfte der Bewegung, und dem Soldaten dranhin wird die Trennung von diesem leichter, weil

er weiß, daß eine Stelle da ist, die sich dem Seinen annimmt, wenn es nötig ist.

Deutschlands Kraftquelle ist der Nationalsozialismus. Er ist das stärkste und heiligste Fundament der Nation, die innere Kraft und Stärke des deutschen Volkes. Die nationalsozialistische Weltanschauung zu erhalten und zu stärken, ist die vornehmste Aufgabe der NSDAP.

Im weiteren Verlauf seiner Rede zog der Stellvertreter des Führers Parallelen zwischen den heutigen Agitationsmethoden der Gegner Deutschlands und den Methoden, die einst die Gegner der NSDAP im Inneren anwandten. Diese Methoden sind uns heute wieder nur noch geläufig. Das danken wir dem Wirken der NSDAP.

Ausgehend von der unerschütterlichen Festigkeit, dem Selbstvertrauen und dem Mut des deutschen Frontsoldaten des Weltkrieges sprach der Stellvertreter des Führers zum Abschluß seiner Rede von dem großen Vertrauen, mit dem das ganze deutsche Volk auf eine lange, harte und siegreiche Wehrmacht sieht.

In seiner darauffolgenden Ansprache ermahnte der Herr Reichsleiter des Gau'ses Thüringen-Braunfels, Parteigenossen, die Partei nicht als schwere Kämpfe der Partei während der Kampfzeit. Dabei führte er die Namen der Tausenden vornehmlichen Führer und Mannern der Partei noch einmal die großen und entscheidenden Prinzipien des Nationalsozialismus vor Augen.

Zum Abschluß der feierlichen Rede dankte der Herr Reichsleiter dem Führer für seinen neuen Glauben. Nachdem er mit Worten des Dankes der Treue seiner alten Kameraden der Hitler-Jugend gedankt habe, zielte er die Parteigenossen seines Gau'ses an und schloß mit der Bitte um die Erfüllung der Treue zum Führer die großen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft mit nationalsozialistischer Entschlossenheit anzupacken und lösen zu helfen.

Der italienische Wehrmachtbericht: Aufstufungspunkte, Bahnanlagen und Truppen im Süden bombardiert

Rom, 19. Jan. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: An der griechischen Front haben heilige S. S. die beiderseitige Tätigkeit fortgesetzt.

An der griechischen Front haben heilige S. S. die beiderseitige Tätigkeit fortgesetzt. In Nordafrika tätigkeit der Artillerie im Abschnitt von Tobruk sowie von motorisierten Streitkräften in der Wüste der libyschen Grenzlinie.

In Afrika bombardierten unsere Heerkräfte wirksam feindliche Aufstufungspunkte im Oberen Sudan sowie den Bahnhof und Truppen in Koma, ferner im Zielangriff im Gebiet von Matra (Innerer Sudan) bewaffnete Gruppen. Der Feind unternahm Gegenmaßnahmen auf Matra, wo ein Gebäude leicht beschädigt wurde, und auf Habb, ohne Schaden anzurichten.

Deutsche Bombenverbände griffen unter dem Schutz von italienischen und deutschen Jagern einige Flugplätze auf der Insel Malta an. Bomben, Raketen und Hohlwaffen wurden geworfen und zahlreiche große Brände festgestellt. Ein englisches Flugzeug vom Kurierdienst wurde abgeschossen. Ein deutsches Flugzeug ist nicht zurückgekehrt.

England - nur eine „unbefonnene Fliege“

Genf, 19. Jan. In einem „Das Spinnweb“ betitelten Artikel von Ward Price in der „Daily Mail“ wird die militärische Unterlegenheit Englands mit zunehmender Offenheit eingeschätzt. In dem Artikel heißt es u. a.: Der Kontinent gleicht heute einem großen Spinnweb, das mit der unabweisbar mächtigen Wehrmacht in der Welt. Die Landung einer britischen Streitkraft irgendwo auf der europäischen Küste würde die bewaffnete Macht Deutschlands herbeiziehen wie eine glühende Spinne, um die unbefonnene Fliege zu überwinden, die sich in fremdes Gebiet gemagt hat.

Alle freie Tonnage aufgebraucht

England muß 90 000 BRT. Wogenverlust zugeben

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Lw. Stockholm, 19. Jan. Der Unterstaatssekretär im britischen Seefahrtsministerium Sir Arthur Calvert hat vor amerikanischen Pressevertretern trotz der Bittern, die man für die englische Defensivlage bereithält, große Belohnungen für die weitere Entfaltung befand. Calvert warnte mit der überraschenden Erklärung auf, daß die wöchentlichen Tonnagenverluste auf 90 000 BRT. gekiegen seien, das sind 90 000 BRT. mehr, als England bisher eingekauft hat!

Churchill bedeutend fleinlauter

Italienische Presse zur Glasgower Rede des britischen Chanciers

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Lw. Mailand, 19. Jan. Mit der Glasgower Rede Churchills haben die norditalienischen Zeitungen hervor, sei der englische Premierminister bedeutend fleinlauter geworden. Der vom Mischfeld erreichte Churchill habe neue schwere Katastrophen und harte Kämpfe in Aussicht gestellt.

Immer größere Sorgen für England

Britische Befürchtungen vor Ueberraschungschlägen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Lw. Stockholm, 19. Jan. Englische Befürchtungen vor Ueberraschungschlägen der deutschen Kriegsführung haben, schwedischen Mitteilungen aus London zufolge, im Mittelpunkt aller dortigen Überlegungen. Sie haben neuen Auftrieb durch Churchills Mitteilung über die Gefahren erbolten, die bei ungenügender Wachsamkeit verhängnisvoll, ja tödlich zu werden können.

„Jugend ohne Heim“ in ganz England

Der englische Gesundheitsminister mußte sich belegen lassen

Berlin, 19. Jan. Der Londoner Rundfunk gab einen Ausblick auf eine Rede des Gesundheitsministers Macdonald. Der Minister hat danach u. a. erklärt, daß die Evakuierung eine Art verbessertes Ferienlager sei, das die Gesundheit und die Förderung der Kinder im Auge behalte. Er sprach schließlich die Hoffnung aus, daß der „wundervolle Geist in Großbritannien auch in Zukunft dem Volke nicht verlohrengehen möge.“

Diese großen Worte finden gerade zur rechten Zeit eine wirksame Illustration durch eine Veranschaulichung englischer Schulleiter, die in Nottingham stattfand. Eine der leitenden Verantwortlichen dieser Vereinigung, der Rektor Durston Jones, stellte nämlich in einem Vortrag fest, daß in ganzem Lande „Jugend ohne Heim“ in großer Zahl existiere.

Der französische Dampfer „Mendoza“ aufgebracht

Rio de Janeiro, 19. Jan. Nach einer Mitteilung des brasilianischen Marineministeriums wurde der französische Dampfer „Mendoza“, der bereits mehrere Versuche gemacht hatte, mit eigener Selbstmitleidung nach Frankreich zu fahren, am Sonnabendmorgen von dem britischen Hilfskreuzer „Albatros“ festschleppt. Samen von der Küste des Staates Catharina entsetzt aufgebracht.

Der Fall „Mendoza“ setzt auf neue und mit aller Eindringlichkeit das wachsende Bewußtsein der britischen Bevölkerung. Churchill, dem der Plan einer erneuten Auswanderung Deutschlands unter dem Namen „Mendoza“ läßt seine Duldung nur dem einst zu feierlichen Umständen jedoch nicht angewandten Bedingungen aus Vollblütigen Hoffes führt er jetzt den Dünnerkrieg gegen das unbesetzte

ausländische Schiffswort, hauptsächlich aus den Vereinigten Staaten, sei praktisch bereits ausgenutzt. Der Unterstaatssekretär forderte, daß Amerika nunmehr neue Schiffe bauen und diese auf die britische Flotte ausgeben (es bemerktenswerter, daß die englischen Schiffswörter Mangel an Nacharbeitern haben und daß England zu vieler Verbrauch an Importieren bereits um 30 v. G. drohtet worden sei).

Schwedische Blätter weisen darauf hin, daß die Umleitung aller englischen Güter für die Flotte und den Krieg in sich selbst herum eine weitere wichtige politische Beziehung für die englische Tonnage bedeute. Alle neuen Einfuhrungen der letzten Zeit wurden demzufolge mit der Notwendigkeit begründet, die Zufuhr von Holz für die Flotte zu sichern zu gewährleisten. Wenn diese Transporte jetzt sechs Wochen länger bedürfen, so ist das eine bedeutende Erleichterung.

Die Amerikaner - Abichaum der Erde

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Die Vereinigten Staaten haben das Verlangen ausgedrückt, einen Korridor durch Kanada zu erhalten, um eine direkte territoriale Verbindung mit Mexiko herzustellen. England ist in seiner Bedrängnis bereit, der Forderung nachzugeben. Es hat ja schon einen Teil seines reichen Kolonialbesitzes auf der westlichen Halbkugel an die Vereinigten Staaten veräußert, um ihnen einen strategischen Vorteil zu sichern; warum sollte es in Kanada Gewissensstrahlen empfinden und ähnen?

England will bis zum Neuesten an dem nicht die früher sehr von oben herab betrachteten Panzer zu vernehmen, deren Hilfe von London zu dringend erachtet wird. Was Alaska betrifft, so hat die große arktische Halbinsel einen doppelten strategischen und wirtschaftlichen Wert für die Vereinigten Staaten. Dort werden auf einem Anlauf der Amerikaner, die sich bogenschnel gegen den asiatischen Kontinent heranschleichen, Flug- und Luftstützpunkte errichtet.

Was vor kurzem bestand die gesamte Streitkraft auf diesen amerikanischen Vorposten nur aus einem einseitigen höheren Offizier und aus wenigen Unteroffizieren und Soldaten. Die Verbindung wurde mit einem Dampfer und Flugzeugen unter Umgehung Kanadas hergestellt. Der neue Flug- und Luftstützpunkt wurde vergrößert, da man sich in Washington von einer anderen Waffentestung im Pazifik bestimmte politische Ziele verspricht, die man auch die Amerikaner als Soldat, der die Amerikaner ausbeuten möchte, will man eine Verbindung herstellen, die unabhängig von der Unruhe der Witterung und von den Tiden des nördlichen Meeres ist und verläßt nicht, das eine Landverbindung quer durch Kanada.

Die Freundschaft und die Verbundenheit zwischen den beiden endlich sprechenden Staaten, die allein die Fortdauer auf Abstreifen eines Korridors ermöglicht, ist sehr unangenehm. Sie hätte ihren Übersturz erst um die Jahrhundertwende nach dem spanisch-amerikanischen Kriege, in dem London aus sehr egoistischen Motiven diplomatisch die Vereinigten Staaten erzwang, sich selbst auch in die Freundschaft durch manche Unschicklichkeiten getrieben. Im den Jahrzehnten vorher bestand zwischen beiden Ländern alles andere als gute Beziehungen. London behandelte die Vereinigten Staaten mit verächtlicher Nachsicht von oben herab. Noch 1895, während der Venezuela-Frage, schrieb die „Times“ Artikel über die unverschämten Taten und über ihre ungeschicklichen diplomatischen Fehler. 1898, während des amerikanischen Bürgerkrieges, wurden die Amerikaner in London als „Abichaum der Erde“ und als ein Stempel unter der Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet.

Greifen wir noch weiter zurück, so erinnern wir uns, daß 1812 während des englisch-amerikanischen Krieges die Amerikaner Washington mit seinen Kanonen in Schutz und Trümmern legte, wobei viele Frauen und Kinder ihren Untergang fanden. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet.

Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet.

Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet.

Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet. Die Amerikaner schickten die Amerikaner als „Abichaum der Erde“ bezeichnet.

11 000 m Höhe in offener Gondel

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

AS. Moskau, 19. Jan. Einen Stratosphärenflug mit einer Gondel mit offener Gondel haben am Freitag die russischen Luftoffiziere Fomin und Golowich durchgeführt. Sie flogen mit ihrem Ballon in der Höhe von Moskau auf und haben nach den Angaben des Höhenmessers eine Höhe von über 11 000 Meter erreicht, wo sie eine Temperatur von minus 60 Grad anzeigte. In dem Bericht der Moskauer Blätter wird hervorgehoben, daß es bisher nur einmal, und zwar den deutschen Gelehrten Berlioz und Spring, gelungen ist, in offener Gondel eine Höhe von 10 800 Meter zu erreichen.

Blick in die Welt

Mutter und Sohn auf der Totenbahn
Im Alter von 82 Jahren starb in Germering (Oberbayern) eine Witwe...

Schwachsinziger wohnt bei seiner toten Mutter
In Moßbühl wohnte in einem kleinen Häuschen eine 68jährige Witwe...

Schrankwörter befähigungslos geschlagen
Eine kaum anständliche Arbeit leisteten sich drei junge Burshen im Alter von 19, 20 und 22 Jahren aus Kattowitz...

Zug vorüber und öffnete dann die Schranke. Darüber erhielt, schlangen die drei Burshen mit einer Art...

Im Jagdgebiet die Beine erforschen
Frau grimmiger Käste ging dieser Tage der passionierte Jäger Josef Novotny aus einem Dorf bei Königgrätz...

Schlimpsort „Engländer“
Die auf Polizeibefehl gefängnis Verbringung „Engländer“ wurde von einem Gericht in Triefitz als Beleidigung...

Jüdische Gemeinheit
Es wiederholten sich die Fälle, wo bürokratische Beamten während der Behandlung von jüdischen Verträgen...

Mitteldeutschland

Aus Heria wurde Herbert

Dueblinburg. Ein interessantes, selten vorzukommendes medizinisches Fall, der im Spätherbst vergangenen Jahres in Dieblich seinen Anfang nahm...

Zwei Ausbrecher festgenommen
Kienburg (Saale). In einem Hause in der Schloßstraße wurden zwei Strahlende festgenommen, die von einer Außenstelle bei Rumbura entwichen waren...

Dalle, Könnern und Wernburg werden sie nach Wernburg gelassen, wo einer der beiden wohnte...

Kellungsstahl eines 13jährigen

Lebensbild. Beim Schlittenfahren besaß er ein lebensgefährliches Wädhchen beim Geradfahren des Abhanges nicht die nahe Gefahr und laute mit dem Schlitten in den Fluß...

Wahnerinnenbedarf Gümml-Bieder
Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt...

CT LICHT SPIELE
Riebeckplatz Heute die Aufführung! 5. Woche! Bismarck Der Kampf eines Titanen...

Stadttheater Halle
Sondervorstellung!
Sondervorstellung!
Sondervorstellung!

Rita
Im Ritterhaus
Rosen in Tirol
Ringtheater
Der Himmel auf Erden

Graue Haare verschwinden
Herren-Anzüge
Kleiner Tip fürs Abendbrot!

Blau Eilboten
Verloren
Patent-Schneekette

Hämorrhoiden
Kleinanzeigen in die „MNZ“

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 21989

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 21989

Paul Hörbiger
Karin Hardt, Ida Wüst, Sybille Schmidt
Das Lied der Liebe

Der Himmel auf Erden
Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
Jugendliche zugelassen.

Wir suchen
2 Stenotypistinnen
evtl. auch Anfängerinnen zum sofortigen oder späteren Antritt

Wir suchen
3 kaufm. Lehrlinge
zu Ostern 1941
Schriftliche Bewerbungen an G. VESTER, Spedition

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 21989

Schauburg
Heute letzter Tag!
Luis Trenker
Der Feuerteufel

Tante Frieda bleibt dabei, die Kaffee-Anmeldung bei Butter-Krause

1 Schreibhilfe (evtl. Anfängerin)
Aufwartung
Aufwartung

Stellen-Gesuche
Pflanzjahr
Amliches

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 21989

Kaufgesuche
Handse - Eilboten
Klein-Transporter
Ruf 299 21

Butter-Krause
Christi-Krause
Christi-Krause

Freiwilligendienst
Freiwilligendienst
Freiwilligendienst

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 21989



Das W.H.W.-Mädel von Biala

Eine NSV-Standortbeauftragte im äußersten Osten

Von Kriegsbericht Fritz Redlin

19. Jan. (PK.) Was einem nicht alles im Osten des neuen großdeutschen Machtbereichs in Bagnade begegnet!

Wie vom Himmel geschickt

Wir stapfen durch den hohen, trockenen Schnee bis zum Schilf... Die Straße führt uns über die letzten Häuser...

„Sie kommen ja rechtlich spät“, laßt sie uns an und als sie unsere etwas verärgerten Gesichter bemerkt...

Innere Berufung

Da es sich bei einem schneidenden Ost und 15 Grad vor Sonnenaufgang...

Pioniergeist, den wir brauchen

Jeder bräute dieselben tapferen Mädel im Geiste die Hand, als es die Frage, wie es ihm hier in der Schneewüste gefalle...

47 Mill. Arbeitsstunden des BDM in der Landarbeit

Berlin, 19. Jan. In Berlin legte am Sonntag ein Fortgesetztes von 100 Jungmädeln und BDM-Gruppenführerinnen...

Angriff auf Swansea

Ein wichtiger englischer Nachschubhafen getroffen

Von Kriegsbericht Kurt Duerpisch

19. Januar. (PK.) In der britischen Westküste am Ausgange des Bristolkanals, nordwestlich von Cardiff, liegt die Stadt Swansea, die 125 000 Einwohner zählt...

Unter Einleit-Flakfeuer „Bruno“ war eine der letzten, die über die verlichtete Stadt zum Angriff kam.



Bei unseren Truppen im höchsten Norden. In Gardia im nördlichen Norwegen befindet sich der Ausgangspunkt einer Rentierschlitten-Verbindung nach Kautokeino...

Dokumentarfilm „Sieg im Westen“

Zwei neue Machlieder im Heereskriegsfilmen

Berlin, 19. Jan. Der große Heereskriegsfilmen der demnächst zur Ausführung gelangen wird, besteht aus einer Einführung mit dem Titel „Der Einsatz im Westen“...

Berichter zugleich Teilnehmer der Kampfaktionen selbst war. So ist es ihm gelungen, das Ziel zu erreichen...

Die Filmmaßnahmen wurden von den Kampferberichtern der Verlichterstaffel a, b, B, D, E, G, und der Propaganda-Kompanien, sowie von Filmtruppen der Heeresfilmstelle der kämpfenden Truppe...

Wäre das Wörtchen „Dokumentarfilm“ nicht - man könnte meinen, ob es nicht vernehmen sei, ein Drama wie die militärische Niederwerfung Frankreichs...

Die Filmtruppe und die Beobachtung anlagig für jeden Film, den das Oberkommando des Heeres dem deutschen Publikum über den „Sieg im Westen“ zeigen wird...

Das stille In- und Ausland aber wird in diesem Film die erste größere - über den Mädeln der Westfronten hinaus - ausgehende Bewegung mit dem Titel des Krieges im Westen erleben...

Im Gegensatz zu dieser britischen Pressepolitik der berühmten politischen Käse kennzeichnete Stabesleiter Sündermann die ganz andere Wege der deutschen Presse in diesem Krieg...

Stabesleiter Sündermann

iprach über Pressepolitik

Dresden, 19. Jan. Auf einer Kriegstagung der sächsischen Presse, die am Sonntag in Dresden in der Kuppelhalle des Carl-Neuberg-Palastes stattfand, sprach u. a. der Stabesleiter des Reichspropagandafilmwesens...

Im Gegensatz zu dieser britischen Pressepolitik der berühmten politischen Käse kennzeichnete Stabesleiter Sündermann die ganz andere Wege der deutschen Presse...

Verbrecher hingerichtet

Berlin, 19. Jan. Am 18. Januar 1941 ist der am 18. November 1931 in Zaganon (Italien) geborene Anton Volovitz hingerichtet worden...

Am 18. Januar 1941 ist weiter der am 25. August 1908 in Hülshof (Hollert) geborene Gustav Bergmann hingerichtet worden...

Politische Rundschau

In einem Nachspiel von Bagdad kam es dieser Tage zu einem Gangenge zwischen britischen Heeresoffizieren und Arabern, das mit Unterstützung deutscher Offiziere in ein Schicksal endete...

Die englische Truppenstärke in Griechenland ist nach den jüngsten von Amerikanern veröffentlichten Nachrichten in einem geringen Maße, nämlich auf rund 15 000 Mann geschätzt worden...

Der englische Panzerverband ändert einmal den Generalstab. In eine neue Reorganisation hat der englische Generalstab übernommen...

Gauleiter Bäcker hatte nachstehenden Klümmern der Welt und Olmarf den Auftrag gegeben, im Kampfgebiet zwischen den Verteidigungslinien des Reichs und Frankreichs zu gehen...

Der vierte Abend der Grillwäpser-Woche in Wien brachte eine Aufführung von „Des Meeres und der Liebe Wellen“.

Der französische Minister hat am Sabbatabend unter Beschlag der Westfront die langere Sitzung ab. Es wurde beschlossen, 250 Gefangen zu tauschen...

Halle am Sonntag

Am gefrigen Sonntag hatte in Halle jung und alt Anlaß, sich je nach Temperament und Sinne den vielfachen Reizen auszuweihen...

Dem das Tob des gefrigen Tages gewohnt, miffen wir, den Wattern und Frauen des Reichsluftschutzverbandes, die wie am Tage zuvor schon selbstlos und eifrig die entzandeten Schiffe verkaufen...

Ehrgang für Prof. Dr. Oberthalen

Der Geh. Medizinrat Prof. Dr. med. Dr. phil. h. c. Dr. med. vet. h. c. Emil Oberthalen, Ordinarius für Physiologie an der Universität Halle, erhielt seine Ernennung zum Ehrenmitglied der Societé de Physiologie et d'Histologie Naturelle in Genève...

Hallischer Künstler auswärts erfolgreich

Der Heldentenor der hallischen Oper, Heinrich Niggemeyer, hat als Gast an drei auswärtigen Bühnen große Erfolge erzielt...

Verkehrsharra. Von 11 bis 12 Uhr

entlang gehen in der Merseburger Straße eine Verkehrsharra der Straßenbahn.

Wintersport auf den Brandbergen



Auf den Brandbergen wurde gestern nach Herzenslust dem Wintersport gehuldet.

„Das Mädchen aus der Fremde“

Erfolgreiche hallische Operetten-Vorstellung

Hermann Bernicke und Arno Wetterling sind als Führer und Regisseur an der Gaustadt Operettenlange seine Unbekanntheit mehr. Zwar haben sie beide nicht den Ehrgeiz...

leit gab es, Freude an Spaen überlassen. Das bewies auch der gefrige Operettenabend im hallischen Stadttheater...

Das bewies auch der gefrige Operettenabend im hallischen Stadttheater, der von den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen harmlich bejubelt wurde.

Und nun die Darsteller: Paul Heit hielt einen furhellen Zug als unter dem Panzertopf stehender Bürgermeister auf die Bretter. Seine Ehefrau Rosamunde verkörpert Annli Gollini-Seyden und erzieht wahre Botschafterinnen.

Und die Musik ist auf diese entzandende Weise gleichmäßig verteilt, schmelzt in Melodien, die an die Vierhundertertel erinnern...

Damen und Herren des Balletts treten zu Beginn des dritten Aktes als Ballett-Ensemble „Wie wir einst tanzten“.

Menzel-Gedenken des Moritzburg-Museums

Festvortrag von Prof. Dr. W. Kurth vor dem Freundeskreis des Museums

In Erinnerung an den 8. Dezember des vergangenen Jahres, an dem sich der Geburtsstag Adolph von Menzels am 125. Male jährt, wurde sich der Vortrag von Prof. Dr. W. Kurth...

ausfuhlung getragen. Worte des Vortragenden, mit denen er Adolph von Menzel als größten Historienmaler des 19. Jahrhunderts feierte.

Ausdruck, belebt durch wirksame Gestik, bis zum letzten erfüllt war.

Demoiselle schon viel zu dem Thema Menzel gelang worden, aber zu seinen Bildern zur Geschichte Friedrich des Großen erfuhrte Prof. Dr. Kurth trotzdem einen ganz neuen Blickpunkt.

4. Stadisches Kammerkonzert

Wie die vorangegangenen Kammerkonzerte des Streichquartetts des Stadischen Orchesters dank aller möglichen Begleitungs-

erweiterungen dem hallischen Konzertpublikum seltener geführte Musik vermitteln konnten, belehrte auch das gefrige Konzert wieder drei marante Werke:

Das Streichquartett (Welt, Spindler, Koch, Ring) entzandete überzeugend die schwermurige, schwermetallige Verbaltenheit des langamen Schubert-Satzes...

Der Vortrag von Prof. Dr. W. Kurth vor dem Freundeskreis des Museums wurde durch eine hervorragende Besetzung der Sprechenden...

Verbungelung: Von Montag 17.20 bis Dienstag 7.58 Uhr. - Monatsausgabe Dienstag 1.31, Munduntergang 11.40 Uhr.

Advertisement for Deutsche Reichspost Postsparkassen-Dienst, featuring an illustration of a man and a woman.

Advertisement for Front und Heimat sparen mit dem Postsparkbuch!, explaining the benefits of the Post Savings Book.

Zur Vitamin-C-Versorgung der Schulkinder

In einem gemeinsamen Erlaß des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 12. 12. 1940...

Von der Ironiamercedis 1914-18

Die Ironiamercedis 1418 im NS. Reichstruppenbande (E) bildete im Saal des 'Väter-Feindes-Bundes'...

Aufgaben der Kaninchenzucht im Kriege

Schulungslehrgang der Kreisfachgruppen Halle und Saalkreis

Die Kreisfachgruppen Halle und Saalkreis in der Kreisfachgruppe Kaninchenzucht...

männlichen Mitarbeitern besetzt. Auf dem Behälter der Ernährungslieferung...

Betriebsbeihilfen für Kindergarten- und Lohnsteuerfrei

Das. Viele erwerbsfähige Mütter bringen ihre kleinen Kinder in Kindergärten...

Italienische Umfassung in Dessau

Im Dessauer Zootier gelangte das Schafweidefeld zeitigenfalls italienischer Truppen...

Waffenpreis der Stadt Zeitz erschaffen

Die Reichswehr hat Zeitz für einen Waffenpreis in Höhe von 5000 RM...

Kennt Du Halle?

Unsere letzte Aufnahme ist an der Burg Weißenstein gemacht. Wenn man von Weiskirchen aus hinaufgeht...

Freiwilligenarbeit für Bauhilfen

Durch Erlaß vom März 1940 hatte der Reichsarbeitsminister 19 Millionen Mark für die Förderung der Bauhilfen...



17. Fortsetzung

Mir hatten noch einem mehr als dürftigen Mittageß auf unserer Wude die Frage nach unserer Zukunft...

Wir kamen an dem Hause vorüber...

In dem Kataiba wohnte aber ich machte keine Miene, die Tür des Vorgartens...

nicht, als ich eintrat und ein Streichholz...

Er hatte auf mich gewartet, und sein gemächliches Gesicht, das ich noch nie zuvor...

Warum, wollte er zunächst wissen...

Ich habe heute abend Schluß mit der gemeinsamen...

gestraft, ob ich darunter leide...

Vor zwei Jahren, als wir noch der Front zurückkamen...

Ich verfluchte eine abweichende Weisheit...

Du brauchst mir nicht zu sagen, was Michael dich gestraft hat...

Das tägliche Rätsel

Table with 17 rows and 12 columns for a daily puzzle.

Wortesucht: 1. Schiffe, 3. männlicher Vornamen, 4. Ähnel der Schiffe...

Und dann sagte sie...

Und dann sagte sie, indem sie langsam mich und nachdachte...

Armer Kerl, wenn er doch einmal wenigstens vernünftig sein würde...

Ich hätte die großen Augen hier auf mich gerichtet...

Sie sprach ihm auf, weil Natalisa ihre Hand auf meinen Arm legte...

Und er war keine Antwort haben, seinen Blick niemals wieder zurückzufinden...

Mein, sagte ich hilflos...

Ich besaß keine Hilflosigkeit, und ich habe sie fest aufbrechen und nicht weiter...

Endlich beruht ich...

Mein, biete, Natalisa, hören Sie, Michael hat Sie nicht belogen...

Aber ich kann es nicht glauben...

Aber ich kann es nicht glauben, daß die Wanduna, die ich an ihm bemerke...

Wir waren vor ihrem Hause anelant...

Wir waren vor ihrem Hause anelant, und sie schienen vor mir keine Antwort mehr zu erwarten...

Er fand jetzt ganz nach vor mir...

Er fand jetzt ganz nach vor mir und beugte sich ein wenig nach vorn...

Sag nur nicht, daß du das nicht begriffst...

Sag nur nicht, daß du das nicht begriffst und daß dies alles nicht für hätte zu kommen brauchen...

Michael sah vor dem Tisch in unserem Zimmer...

Michael sah vor dem Tisch in unserem Zimmer, die Arme weit von sich gestreckt...

Sport vom Freitag

20 Tore in vier Spielen

Schubfreudige Stürmer in der Sportgauklasse - HFC Wacker schlug VfL Merseburg 8:0

Fußball im Einzel. Das ist zwar eine fast alljährlich wiederkehrende Angelegenheit, aber doch tritt sie an vielen oder jenen Spielen als eine neue heraus. Jährlich am die Jugendlichen, die zum ersten Male auf weißen Spielflächen in den Hallen fampfen, aber auch jenen Spielern entgegen neue Aufgaben, die aus der Jugend herabgeschwunden sind und nimmer als die Vereinsleben in den ersten Mannschaften zum Weiterleben fampfen und sie an die anstrengenden Schwierigkeiten nach allen guten Wünschen lösen sollen. Fast nun schon den erlahmten Spielern eine halbeswegs angebende Ballspiele und ein halbeswegs angemessenes Tempo, so noch mehr den Nachwuchs Spielern, und trotzdem vermehren die Mängel wie die Zungen die an sie herantretenden Aufgaben zu erfüllen. Das gelang, weil erstklassigste mit großer Regelmäßigkeit gespielt wurde. In die Regelmäßigkeit liegt sich auch geteilt in den Mannschaften der Sportgauklasse nicht einbinden, obwohl gegen sie persönliche Spielflächen und einige Minusgrade herrschen.

HFC Wacker - VfL Merseburg 8:0.
SV Germania - VfL Merseburg 4:0.
FC Rotweiss - VfL Merseburg 5:0.
FC Eintracht - VfL Merseburg 2:0.

Die vier Spiele wurden mit den nachfolgenden Ergebnissen im Zeugnis abgelegt. Es liefen:

Ergebnisse der Sportgauklasse am 19. Januar

Wacker Halle	13	12	0	1	67:10	24.5
Merseburg	11	8	1	2	29:18	17.5
Merseburg	12	6	1	5	21:13	13.11
Merseburg	11	0	1	5	22:10	11.11
Merseburg	12	2	2	8	25:22	11.10
Merseburg	12	2	2	8	25:22	11.10
Merseburg	12	2	2	8	25:22	11.10

16 Tore in zwei Reichsspielen

Dessau OS siegt 11:2 über Apolda - 1. SV Germania schlägt Thüringen Weida 2:1

Der Fußball-Reichsspiel war bekanntlich das Spiel der Spieler Sportbegeisterten und das Spiel der Spieler Sportbegeisterten. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes.

Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes.

Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes.

Dessau OS - FC Apolda 11:2

Der Reichsspiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes.

1. SV Germania - FC Thüringen Weida 2:1

Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes. Das Spiel war ein sehr interessantes und das Spiel war ein sehr interessantes.

Ergebnisse der Reichsspiele am 19. Januar

Dessau OS	11	2	0	1	30:9	18.2
FC Apolda	11	8	1	4	26:13	13.10
FC Thüringen Weida	10	4	2	4	18:14	13.10
FC Thüringen Weida	10	4	2	4	18:14	13.10
FC Thüringen Weida	10	4	2	4	18:14	13.10
FC Thüringen Weida	10	4	2	4	18:14	13.10
FC Thüringen Weida	10	4	2	4	18:14	13.10

Fußball in Zahlen

Wettbewerbsklasse in den Reichsspielen:
 Dessau OS - FC Apolda 11:2
 1. SV Germania - FC Thüringen Weida 2:1
 FC Rotweiss - VfL Merseburg 5:0
 FC Eintracht - VfL Merseburg 2:0

Ergebnisse der Reichsspiele am 19. Januar:
 Dessau OS - FC Apolda 11:2
 1. SV Germania - FC Thüringen Weida 2:1
 FC Rotweiss - VfL Merseburg 5:0
 FC Eintracht - VfL Merseburg 2:0

Mitteldeutscher Radsportkongress

Der Radsportkongress wurde am 19. Januar in Dessau abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Teilen Deutschlands. Die Veranstaltung wurde von den Radsportvereinen der Region organisiert. Die Teilnehmer diskutierten über die aktuellen Entwicklungen im Radsport und die Möglichkeiten zur Verbesserung der sportlichen Leistung.

Bom Winterport

Der Winterport wurde am 19. Januar in Dessau abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Teilen Deutschlands. Die Veranstaltung wurde von den Winterportvereinen der Region organisiert. Die Teilnehmer diskutierten über die aktuellen Entwicklungen im Winterport und die Möglichkeiten zur Verbesserung der sportlichen Leistung.

10:0 gegen Dänemark gewonnen

Murach und Kleinholdermann wurden k.o. - Sieger im Boxlinderkampf!

Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt.

Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt.

Ergebnisse der Boxlinderkämpfe am 19. Januar

Murach	10	0	0	0	0	0
Kleinholdermann	10	0	0	0	0	0
Murach	10	0	0	0	0	0
Kleinholdermann	10	0	0	0	0	0
Murach	10	0	0	0	0	0
Kleinholdermann	10	0	0	0	0	0
Murach	10	0	0	0	0	0

Dänemark - Deutschland 10:0

Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt. Die deutsche Boxstaffel hat ihren 72. Vorkampfsieg erzielt.

Ergebnisse der Boxlinderkämpfe am 19. Januar

Dänemark	10	0	0	0	0	0
Deutschland	10	0	0	0	0	0
Dänemark	10	0	0	0	0	0
Deutschland	10	0	0	0	0	0
Dänemark	10	0	0	0	0	0
Deutschland	10	0	0	0	0	0
Dänemark	10	0	0	0	0	0

Ergebnisse der Boxlinderkämpfe am 19. Januar

Murach	10	0	0	0	0	0
Kleinholdermann	10	0	0	0	0	0
Murach	10	0	0	0	0	0
Kleinholdermann	10	0	0	0	0	0
Murach	10	0	0	0	0	0
Kleinholdermann	10	0	0	0	0	0
Murach	10	0	0	0	0	0

Leichtathletikpläne für 1941

Die Leichtathletikpläne für 1941 sind bereits entworfen. Die Pläne sind bereits entworfen. Die Pläne sind bereits entworfen. Die Pläne sind bereits entworfen. Die Pläne sind bereits entworfen. Die Pläne sind bereits entworfen. Die Pläne sind bereits entworfen. Die Pläne sind bereits entworfen.

Deutschland-Finland-Schweden 7. September im Olympia-Stadion

Das Leichtathletik-Weltfinale wird am 7. September im Olympia-Stadion in Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt.

Das Leichtathletik-Weltfinale wird am 7. September im Olympia-Stadion in Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt.

Das Leichtathletik-Weltfinale wird am 7. September im Olympia-Stadion in Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt. Die Teilnehmer sind bereits bekannt.

Dänemark-Gewehrfeuerwaffen

Die Dänemark-Gewehrfeuerwaffen sind bereits bekannt. Die Dänemark-Gewehrfeuerwaffen sind bereits bekannt. Die Dänemark-Gewehrfeuerwaffen sind bereits bekannt. Die Dänemark-Gewehrfeuerwaffen sind bereits bekannt. Die Dänemark-Gewehrfeuerwaffen sind bereits bekannt. Die Dänemark-Gewehrfeuerwaffen sind bereits bekannt. Die Dänemark-Gewehrfeuerwaffen sind bereits bekannt.

Baumann hatzer Kimmelfeuer

Die Baumann hatzer Kimmelfeuer sind bereits bekannt. Die Baumann hatzer Kimmelfeuer sind bereits bekannt. Die Baumann hatzer Kimmelfeuer sind bereits bekannt. Die Baumann hatzer Kimmelfeuer sind bereits bekannt. Die Baumann hatzer Kimmelfeuer sind bereits bekannt. Die Baumann hatzer Kimmelfeuer sind bereits bekannt. Die Baumann hatzer Kimmelfeuer sind bereits bekannt.

Ergebnisse der Gewehrfeuerwaffen am 19. Januar

Baumann	10	0	0	0	0	0
hatzer	10	0	0	0	0	0
Baumann	10	0	0	0	0	0
hatzer	10	0	0	0	0	0
Baumann	10	0	0	0	0	0
hatzer	10	0	0	0	0	0
Baumann	10	0	0	0	0	0

Ergebnisse der Gewehrfeuerwaffen am 19. Januar

Baumann	10	0	0	0	0	0
hatzer	10	0	0	0	0	0
Baumann	10	0	0	0	0	0
hatzer	10	0	0	0	0	0
Baumann	10	0	0	0	0	0
hatzer	10	0	0	0	0	0
Baumann	10	0	0	0	0	0

Brühen Werberg - W 12 Mittelteil 2:3 (1:3)

In Werberg verfolgten mehr als 600 Zuschauer das Schicksal der Brühen, die mit Erfolg für...

Gleichstand im Hallentennisländerkampf

Im Anwesenheit des schweidischen Königs wurden die Spiele des zweiten Tages beim Hallentennisländerkampf...

Sich, der überlegene Winterbahn-Sieger

Nach zweitägiger Pause fanden in der Skitourist-Clubhalle am Sonntag wieder die ersten Winterbahn-Adrennen statt...

Es gab 11 Läufe: Dauerrennen (Amal 20 Minuten), 1. Platz 8 P., 2. Umkehrbau 7 P., 3. Jäh 8 P., Amateure (Rittergänger): 1. Scherle 2, 2. Himmig 3, 3. Weidmann 3, 4. Scherle 17 P., 5. Reiter 9 P., 6. Scherle 9 P.



Mit kühnem Schwung wird ein Hindernis genommen. Gebirgsjäger beim Doppelsprung

TV 1861 Weißenfels führt weiter

Von den vier in Staffel 2 angetretenen Handballspielern um die Vereinsmeisterschaft liefen...

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

Es war erstaunlich, mit welcher Eingabe die TV 1861 Weißenfels...

Nach der Pause fand sich dann Dessau zu einer gefälligen Entscheidung...

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

Eine überraschend klare Niederlage mündete die holländische W 12 in Weißenfels einfließen...



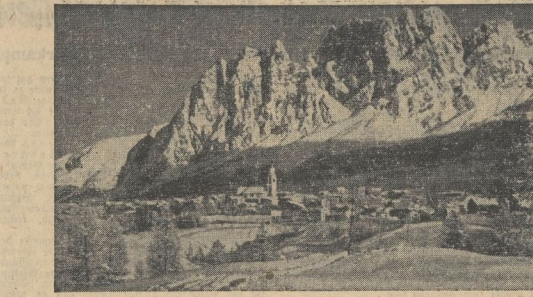
W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

Um eine Auswahl für die Weltmeisterschaften in Cortina zu treffen...

Sauerbergmeister: Burkhard Wenzel, Hauptkassierer: Dr. Wilhelm Müller...



Cortina d'Ampezzo, die Perle der Dolomiten. Cortina im schönen Ampezzo-Tal...

Die Kartoffelpuffer / Stütze

Es war so, daß plötzlich alle fünf Mann der Stütze 4 in Stütze 11 von Kartoffelpuffern...

Sepp nahm die Sache als erster in die Hand und ging zur Küche...

„Aha!“, hand schnupperte in der Stütze und sagte nur „Aha!“...

„Heinrich!“, kniffte er den Sepp in die Seite: „Dem muß'm die ersten anbieten!“...

„Heinrich!“, kniffte er den Sepp in die Seite: „Dem muß'm die ersten anbieten!“...

„Aha!“, hand schnupperte in der Stütze und sagte nur „Aha!“...

„Aha!“, hand schnupperte in der Stütze und sagte nur „Aha!“...

Stütze von Karlheinz Holzhausen

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

Stütze von Karlheinz Holzhausen

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

„Stütze“ warbel in den Kohlenkasten und legte sich über den Kopf...

Favorit und Letzin führen weiter

Wenn auch das Ergebnis in Oberbühlungen reichlich hoch für die Favoriten ausfiel...

Im Spielbericht I, Halle-Saalteil, kamen alle Spiele zur Durchführung...

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)

TV 1861 Weißenfels - W 12 Mittelteil 4:6 (2:2), 2:3 (1:1)



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Soale

Verlegt: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 2042. Die „N.Z.“ ist das amtliche Ver-
mittlungsbüro für alle Angelegenheiten der Partei im Gau
Galle/Soale und der Verbände. Für unentgeltlich
und unentgeltlich eingehende Briefe. — Halle und
Vertriebsstellen: Halle (S.), Postfach 2042.

Einzelpreis 10 Pf.

12. Jahrgang Nr. 19

Bezugspreis monatlich 2.— RM. jährlich 20 RM.
Beitrag: 2.— RM. (einst. 20.— RM.)
Beitrag: 2.— RM. (einst. 20.— RM.)
Beitrag: 2.— RM. (einst. 20.— RM.)
Beitrag: 2.— RM. (einst. 20.— RM.)

Montag, den 20. Januar 1941

Volltreffer auf die Flughäfen von Malta

Die beginnende Zerstörung der wichtigsten britischen Luftwaffenbasis im Mittelmeer

Reichsdienstflotte in USA heruntergeholt und vom Pöbel zerrissen

Genau, 20. Jan. Am Sonntag hat sich in San Francisco ein unerhörter Flugzeugzwischenfall vor dem deutschen Generalkonsulat zugetragen. Die deutsche Reichsdienstflotte, die aus Anlass des Reichsgründungsfestes auf dem deutschen Generalkonsulat gelandet war, wurde unter dem Vorwand einer laufenden Menge heruntergeholt und zerrissen.

In kürzester Zeit ein Bild völliger Zerstörung

Von Kriegsberichterstatter Hans Rechenberg

... 19. Januar. (PK) Die deutschen Luftstreitkräfte auf den italienischen Flughäfen haben am 18. Januar 1941 zum zweiten Mal gegen die wichtigsten Stützpunkte der englischen Streitkräfte im Mittelmeer, gegen Malta, angegriffen. Der Angriff auf dieses Mal einigen Flughäfen, über die mit großem Erfolg, an heißen Tagen, Tausende deutscher Bomben mittleren und schweren Kalibers abgeworfen wurden, die in kürzester Zeit auf den Angriffspunkten ein Bild völliger Zerstörung hinterließen.

... gute Sicht. Klar haben sich die Umrisse der englischen Insel gegen das Meer ab. Wind und See waren für die erste Bombardierung mit der anschließenden Luftüberfahrt im Mittelmeer. „Näher von hinten.“ Da ist „unser Näher“ in Schwärze und verlor sich von unten an uns heran. Kurze Feuerzüge des Bombenfluges auf den uns an Schwärze und an Verdächtig, aber auch an Bestätigung überließen. Deutliche Berührer überließen den Kampf mit den englischen Jägern, die bald im Sturzflug durch die Wolken verfielen.

Unter Einwirkung ist gegen den Abflughafen der englischen Bomber eingesetzt, dessen Anlagen für uns ein besonders lohnendes Ziel bieten. dessen Zerstörung zwar besonders schwer, aber darum auch um so wichtiger ist. Im Schutz der Reichsflotte, die uns auf dem Luftweg gegen Malta nachschauen umfassen. Hier ist unser Verbund geschnitten zum beabsichtigten Ziel. Ferner vor dem Ziel bieten größere Bombenfelder eine

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

London verheimlicht den Angriff auf Suez

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Lw. Stockholm, 19. Jan. Der Angriff deutscher Kampfflugzeuge auf militärische Ziele im Gebiet des Suez-Kanals, den der DNB-Bericht vom Sonntag meldet, wird von den Londoner Anstalten verschwiegen. Dagegen kann man nicht umhin, die britische Angriffe auf Malta zuzugeben. In den offiziellen Verlautbarungen über die Lage wird erklärt, England, das hinsichtlich Brasils im Luftkrieg habe, wolle die neuen Leiden der Insel zu würgen. Man gesteht, daß am Sonntagabend ein großer Bombenangriff durchgeführt wurde. Er sei in anhaltenden Mäßen vorzugenommen worden. Schaden an Eisenwegen im weitgehend. Angehörig seien zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Führender Araber von den Briten hingerichtet

Rom, 19. Jan. Die in Beirut erscheinende Zeitung „Nour“ teilt mit, daß der arabische Nationalistenführer Hussein Abu Nuzal, den das englische Kriegsgericht in Jerusalem zum Tode verurteilt hatte, dort hingerichtet worden ist. Der Prozeß hat hinter verschlossenen Türen vor sich gegangen.

Englische Vorpostenboote versenkt

Wlissingen, 19. Jan. Die britische Abwehr gibt bekannt, daß die Vorpostenboote „Gehenna“ und „Delire“ durch feindliche Einwirkung versenkt worden sind.

Smus - Rückgrat der Nation

Hannover - Hartmann Lauterbach als Gauleiter eingeführt

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

Ägypten - Gebiet bombardiert

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

Einzelne deutsche Kampfflugzeuge greifen in der gleichen Nacht militärische Ziele im Suezkanal-Gebiet und Ägypten an.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.

Einzelne deutsche Kampfflugzeuge greifen in der gleichen Nacht militärische Ziele im Suezkanal-Gebiet und Ägypten an.

... klar vor dem Sturz als durch leichte Flak während des Sturzes und nach dem Angriff auf ihn. Der Abflugplatz ist bereits anliegende Spuren des verheerenden Bombardements der Bomber, die vor uns anfliegen sind. Starke Rauchentwicklung an den Unterflurflächen. Brände in den Gassen, Verbrühen der Startbahnen sind deutlich zu erkennen.